Ausgabe 07/2022
29.09.2022

JUGENDAMT. Aktuelles

Information, die ankommt.

Aus dem Jugendamt

Informationsveranstaltung des Jugendamtes am 21. September

Am Mittwoch, dem 12. September, führte die Jugendamtsleitung eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes im Zirkus Cabuwazi durch. In der Zeit zwischen 9 und 12 und 13 bis 16 Uhr konnten sich die Beschäftigten über die geplanten Strukturveränderungen, über die Personalentwicklung und die Ergebnisse des landesweiten HzE-Projektes informieren.

Herr Tille, der Jugendamtsleiter, erläuterte nach der Begrüßung die Beweggründe, die zu einer Veränderung der Strukturen im Jugendamt führten.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Jugendamt 1
Infoveranstaltung des Jugendamtes 1
JFE EASTEND zeitweilig geschlossen 3
Berlin-Tag am 10. September 3
Kultur-Baustelle Wuhlestan 4
Förderung von Projekten im Bereich Frühe Hilfen 2023 4
Wir sind ein Jugendamt 5
Aufgaben der Fachsteuerung 5
Übersicht Mitarbeiter*innen 6
Beschreibung der Bereiche 6
Weltmädchentag am 11. Oktober 11
Mama werden - Mama sein 11
FamilienServiceBüro auch im Oktober mobil unterwegs 12
Aus dem Bezirk..... 12
Wahl der Schwerbehindertenvertretung 12
Energieeinsparmaßnahmen im Büro 13
Avatare 13
Gastpiel im Schloss Biesdorf 14
Tobias Wilhelm mit seinem Buch „Sowas wie dein Papa“ 14
Termine 15
Vielfalt in Marzahn-Hellersdorf 17
Über uns..... 21
Unser Jugendamt 21
Von Mitarbeitenden! Für Mitarbeitende! Stark miteinander. 21
Impressum..... 21

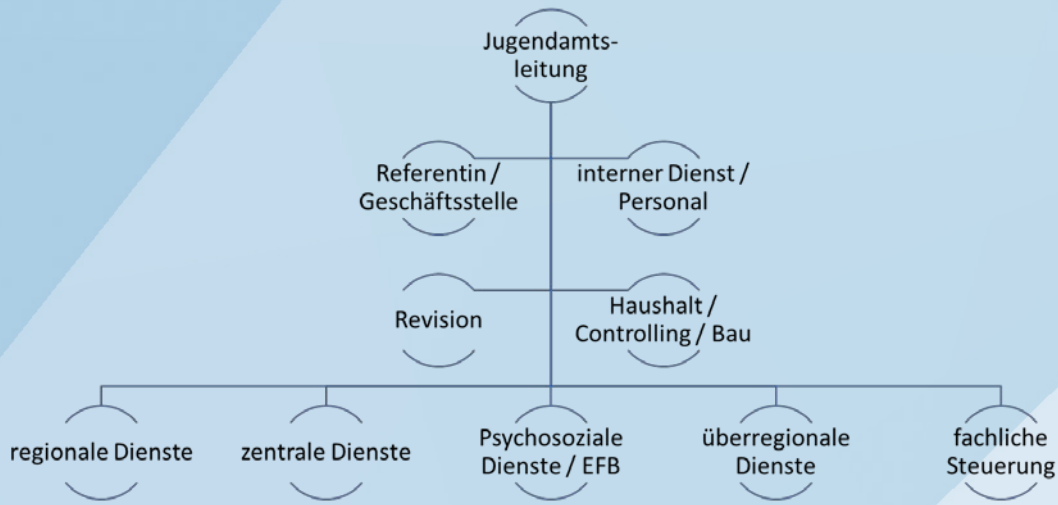
Das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf stand in den vergangenen Jahren, wie andere Berliner Jugendämter auch, unter einem erheblichen inhaltlichen und personellen Anpassungs- und Innovationsdruck. Gesetzesänderungen, neue inhaltliche Projektvorhaben, die Herausforderungen der wachsenden Stadt, die Einführung neuer Fachverfahren, die Herausforderungen bei der Steuerung der Ausgaben sowie der Refinanzierung durch die Kosten- und Leistungsrechnung und der stärker gewordenen Bezug auf berlin- und bundesweite Förderkulissen, bilden den fachlichen Hintergrund eines Prozesses, der bereits im Januar 2020 eingeleitet wurde und der eine umfassende Anpassung der Aufbaustruktur des Jugendamtes zur Folge hat. Aber auch die hohen Anforderungen an das Personalmanagement, die Notwendigkeit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Regionalen Diensten, die weitere Stärkung der Sozialraumorientierung, die Schaffung von klaren Zuständigkeiten und der Abbau von Hierarchien hatten wesentlichen Einfluss auf die Veränderungsprozesse.

Frau Albert, Jug ID 1, berichtete über die Schwerpunkte der Personalentwicklung im Jugendamt. Einsparungen erfolgten insbesondere in den Jahren von 2014 bis 2016. Grundlage bildete hierfür das Konzept zur Untersetzung der Abbauvorgabe (Vollzeitäquivalente) für den Zeitraum 2012 bis 2020 gemäß der BA-Vorlage 0356/V. Mit der Übertragung der 11 Jugendfreizeiteinrichtungen an freie Träger wurden im Jugendamt insgesamt 46 Stellen eingespart. Weitere Einsparungen von 5 Stellen erfolgten bis 2016.

Seit 2017 verzeichnete das Jugendamt vorrangig ausgehend von den gesetzlichen Änderungen eine Stellenaufwuchs von insgesamt 81 Stellen. Allein im RSD erfolgte in den letzten Jahren ein Zuwachs von 27 Stellen (von 65 auf 92 Stellen). 2023 wird das Jugendamt über 354 Stellen verfügen. Der Stellenzuwachs war erfreulicherweise auch mit einer Verjüngung der Belegschaft verbunden. Während im Jahr 2016 das Durchschnittsalter der Beschäftigten bei 56 Jahren lag, ist es 2022 auf 47,4 Jahre gesunken.

Die Herausforderungen bleiben weiter bestehen. Ruhestand, Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Umsetzungen, Versetzungen verlangen beständig neue Besetzungsverfahren. Diese sind zumeist auch mit Erstellen von BAKs verbunden (seit 2019 waren es 54). Im Zeitraum von September 2021 bis 2022 wurden 57 Besetzungsverfahren durchgeführt, 40 neue Dienstkräfte wurde eingestellt, die weiteren 17 folgen in den nächsten Monaten. Dieser Prozess setzt sich weiter fort. Allein 2022 scheiden 29 und im nächsten Jahr 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Altersgründen aus.

Im Anschluss stellte Herr Tille die geplanten neuen Strukturen der einzelnen Organisationseinheiten und Fachbereiche vor. Grundlage bildet die nachstehende Gesamtübersicht:



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten nachfolgend Fragen stellen und sich in die Diskussion einbringen.

Fotos: Ronny Machnow

JFE EASTEND zeitweilig geschlossen

Die JFE Eastend, Tangermünder Str. 127 in 12627 Berlin, ist aufgrund eines Wasserschadens zeitweilig geschlossen. Die Reparatur wird voraussichtlich ca. drei Monate andauern.

Berlin-Tag am 10. September

Mehr als 4.600 Interessenten haben den Berlin-Tag, Deutschlands größte Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich, am 10. September in der STATION Berlin besucht. Dies bedeutet einen neuen Besucher-Rekord für den „Herbst-Berlin-Tag“ und den zweitbesten Wert aller Berlin-Tage. An über 180 Ständen präsentieren sich Schulen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Jugendämter, um Fachkräfte für eine Tätigkeit in Berlin zu begeistern. Das rege Interesse verspürten auch die 12 Berliner Jugendämter, die sich erneut gemeinsam präsentierten. Auch unsere Kolleginnen und Kollegen führten zahlreiche Gespräche. Schwerpunkt dabei bildeten vor allem die Möglichkeiten für einen Quereinstieg, die Möglichkeiten für ein duales Studium und auch die Beschäftigung im Verwaltungsbereich.

Foto: Sen BjF

Kultur-Baustelle Wuhlestan

Am 2.9.2022 fand im Beisein des Stadtrates für Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management, Herr Dr. Kühne, die Grundsteinlegung der „Kultur-Baustelle Wuhlestan“ an der Jugendkunstschule Lin Jaldati in der Carola-Neher-Str. 1 statt. In mehreren Workshops hatten sich Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulen mit den Themen Umwelt, Kunst und Nachhaltigkeit beschäftigt und das Umfeld der Jugendkunstschule in fantastische Erlebniswelten verwandelt. Viele weitere Workshops und Höhepunktveranstaltungen werden folgen.

Das Projekt hat eine Laufzeit 11.7.2022 - 31.12.2023 und wird vom Verein THAT.NET g.e.V. in Kooperation mit Partnern sowie dem Jugendamt umgesetzt und aus dem Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ finanziert.

Fotos: THAT.NET g.e.V.

Förderung von Projekten im Bereich Frühe Hilfen 2023

Freie Träger der Jugendhilfe können im Jugendamt Marzahn-Hellersdorf für das Jahr 2023 bis zum 04. November Projekte für den Bereich der Frühen Hilfen einreichen.

Foto: Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Schwerpunkte bilden dabei unter anderem:

- der Ausbau und Erhalt von bereits bestehenden Projekten
- Beratung von Eltern nach der Geburt zur Entlastung von Familien in schwierigen Lebenssituationen und zur Bindungsförderung
- (aufsuchende) Unterstützungs- und Entlastungsangebote zum Familienstart
- Eltern-Kind-Kurse zur Bindungsförderung

Alle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bezirkes „Willkommen im Leben“.

Anfragen können an **Frau Jana Lepczyk**, Netzwerkkoordinatorin der Frühe Hilfen,
Tel: 030 90293 4450 **oder** per Mail jana.lepczyk@ba-mh.berlin.de, gestellt werden.

Wir sind ein Jugendamt

Wir setzen hier die Reihe der Präsentation der Bereiche des Jugendamtes vor. In der neuen Ausgabe des Newsletters stellt sich nunmehr die Fachsteuerung des Jugendamtes vor.

Aufgaben der Fachsteuerung

Die einzelnen Bereiche der Fachsteuerung spiegeln in ihrer Gesamtheit die Jugendhilfe wider. Grundlegend kümmert sich die Fachsteuerung um die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität sowie um die damit verbundene Standardentwicklung und Standardeinführung. Vereinfacht ist dabei gemeint, dass zur Sicherstellung von Qualität der pädagogischen Arbeit Standards entwickelt werden (müssen), um Qualität fortlaufend zu gewährleisten und zu beurteilen.

Foto: Fachsteuerung Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Notwendige fachspezifische Evaluationen werden zentral von der Fachsteuerung initiiert und umgesetzt. Dabei werden auch gesamtbezirkliche Analysen und Bewertungen von neuen Bedarfen und bestehende Angebote miteinbezogen, um bedarfsgerechte Jugendhilfeangebote neu zu konzipieren oder weiterzuentwickeln.
Damit ist die überregionale Fachplanung, aber auch regionale Beratung und fachbereichsspezifische Regelung von Grundsatzangelegenheiten der bezirklichen Trägerlandschaft Aufgabenspektrum der Fachsteuerung und erfordert einen stetigen Überblick über die aktuellen Geschehnisse im Bezirk, in den Regionen und im Land Berlin.
Hierzu ist die Fachsteuerung in gesamtstädtischer und regionaler fach- und fachpolitischer Gremienstruktur vertreten. Ein grundsätzliches Spannungsfeld, in welchem sich die Fachsteuerung dauerhaft befindet, sind stetige Abwägungsprozesse zwischen fachlicher Erforderlichkeit oder Bedarf, gesetzlichen Regelungen und den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Dies stellt eine ständige Herausforderung dar.

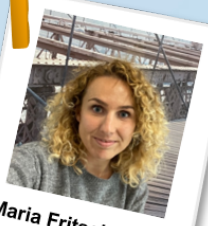
Die beschriebenen Aufgabenbereiche der Fachsteuerung sind notwendige Kernaufgaben und wichtige Grundlage für erforderliche Entscheidungsprozesse im Jugendamt.

Übersicht Mitarbeiter*innen

Christopher Keim
Fachsteuerung
Pflegekinderhilfe

Carola Stegemann
Fachsteuerung
Kinderschutzkoordination

Petra Fiebig
Fachsteuerung
Kindertagesbetreuung



Maria Fritsche
Leitung der
Fachsteuerung (komm.)
Hilfen zur Erziehung

Vera Prieß
Fachsteuerung
Beteiligung

Carola Tauber
Fachsteuerung
Familienförderung

Jutta Graf
Fachsteuerung
Schnittstellenausbau

Jana Lepczyk
Fachsteuerung Frühe
Hilfen

Gabriele Fiedler
Fachsteuerung
Jugendförderung

Holger Jacobsen
Jugendhilfeplanung

Veronika Daunhauer
Fachsteuerung
Gesundheitsförderung

Cornelia Pantzer
Koordination Schule-
Jugendhilfe

Beschreibung der Bereiche

Carola Stegemann
Fachsteuerung
Kinderschutzkoordination

Motto: “sind so kleine Hände…” (Von Bettina Wegner)

Inhaltliche und organisatorische Umsetzung der AV Kinderschutz, Abstimmung mit den Akteuren der lokalen Netzwerke Kinderschutz und Beratung/Austausch über Standards im Kinderschutz gehören zu den Kernaufgaben. Die Konzeptionsentwicklung, Fortschreibung und Evaluation von Kooperationsvereinbarungen und Projekten sind weitere Bestandteile. Die Auswertung von Forschungsergebnissen und statistischen Erhebungen im Kinderschutz, Bearbeitung von Anfragen und Stellungnahmen gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum der Kinderschutzkoordination. Die Beratung im Einzelfall im Kinderschutz und Kinderschutzkurzschulungen werden ebenfalls durch die Kinderschutzkoordinatorin gewährleistet.

Petra Fiebig
Fachsteuerung
Kindertagesbetreuung

Zum Bereich Kindertagesbetreuung gehören u.a. auch die Fachgebiete Tagespflege und Integration. Insgesamt zählen wir im Bezirk 144 Kitas mit 13.569 Plätzen ,5 Einrichtungen der Frühen Bildung vor Ort,1 Sprachfördereinrichtung, 300 Kinder in der Tagespflege. Die jährliche Aktualisierung/Fortschreibung der Kita-Entwicklungsplanung sowie der Ausbau der Angebotsstruktur, die Entwicklung von Handlungsstrategien zum Ausbau von Kita-Plätzen sind Aufgabenfelder der Fachsteuerung-Kindertagesbetreuung. Die gemeinsame Qualitätsentwicklung mit den Trägern von Kitas, die Steuerung der Platzakquise, unter Würdigung des Rechtsanspruchs für Kinder ab dem 1. Lebensjahr sowie Sicherung von Qualitätsstandards u.a. an der Schnittstelle Übergang Kita-Grundschule sind weitere Aufgabenfelder. Trotz des erheblichen Fachkräftemangels gute pädagogische Arbeit in den Kitas zu sichern und neue spezifische Kontexte zu berücksichtigen (Auswirkungen Corona-Pandemie, Aufnahme von ukrainischen Kindern) gehören ebenfalls zu den Herausforderungen im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern.

Vera Prieß
Fachsteuerung
Beteiligung

Die Stelle der Beteiligungskoordination im Jugendamt orientiert sich an dem Jugendförder- und Beteiligungsgesetz und Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention. Im Vordergrund steht das Durch- und die Umsetzung der Beteiligungsrechte junger Menschen im Bezirk sowie die Information über Beteiligungsmöglichkeiten. Fester Bestandteil ist somit die Beteiligung junger Menschen am bezirklichen Jugendförderplan, die Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro und Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Unterstützung von selbstorganisierten Kinder- und Jugendgruppen (bspw. BSA, KJP) etc. Die Vermittlung und Sensibilisierung über Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen in die Verwaltung ist für die Umsetzung dieser in der Praxis essenziell.

Gabriele Fiedler
Fachsteuerung
Jugendförderung

Das Arbeitsgebiet Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit umfasst die Planung, den Erhalt und die Weiterentwicklung eines Netzes von Jugendfreizeiteinrichtungen für unterschiedliche Zielgruppen und mit unterschiedlichen thematischen Angeboten im Bezirk sowie die Beförderung und Begleitung von unterschiedlichen thematischen Arbeitsgruppen (...). Die Arbeit im Bereich Streetwork/Mobile Jugendsozialarbeit beinhaltet die Planung und Gestaltung der aufsuchenden und hinausreichenden Arbeit im öffentlichen Raum sowie um die Arbeit mir schwierigen Zielgruppen. Und im Bereich der schulbezogenen Jugendsozialarbeit geht es um die Förderung, Begleitung und Unterstützung der Schulsozialarbeiter*innen und die Verknüpfung von Jugendarbeit und Schulsozialarbeit im Bezirk.

Jana Lepczyk
Fachsteuerung Frühe Hilfen

Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft in den ersten Lebensjahren - z.B.: Einsatz von Familienhebammen, Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs. Diese Angebote und Projekte sind niedrigschwellig und kostenlos. Sie können freiwillig von Schwangeren und Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr antragsfrei genutzt werden. Ziel ist es, die Entwicklungsbedingungen von Kindern möglichst frühzeitig und nachhaltig zu verbessern und allen Kindern ein gewaltfreies und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Bindungs- und Erziehungsverhalten stehen immer im Fokus. Frühe Hilfen sind Inter-/multiprofessionell angelegt und von Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens angeboten. Die Akteure sind neben dem Netzwerk der Frühe Hilfen in vielfältige, andere Netzwerke eingebunden. Meine Aufgabe als Netzwerkkoordination ist es, die Bedarfe der unterschiedlichen Regionen zu erörtern und entsprechende Angebote sowie den Austausch und die fachliche Qualifikation der Angebotspartner*innen zu ermöglichen und zu fördern. Ich berate Eltern zu passgenauen und wohnortnahen Angeboten oder vermitteln zu anderen Diensten weiter (Brückenbau).

Carola Tauber
Fachsteuerung Familienförderung

Gesamtbezirkliche fachlich inhaltliche strategische Planung, Durchführung/Umsetzung, im Arbeitsgebiet Familienförderung (alleinige Verantwortlichkeit in der Begleitung der Familienfördernden Angebote nach § 16 SGB VIII und Rechenschaftslegende) Familienzentren/Familienprojekte/Familienveranstaltungen/Familienservicebüro. Initiierung von Gremien, Stimmenberechtigtes Mitglied und teilnehmendes Mitglied in Gremien rund um den Bereich „Familienförderung/Familienbildung“ (landesweit, bundesweit und kommunal) Erschließung zusätzlicher Ressourcen für die Familienförderung, insbesondere zusätzlicher Projektmittel/Förderungsprogrammmittel durch Teilnahme an Bundes-, Landes-, kommunalen Infrastrukturförderprogrammen, sowie Drittmittelakquise in „freien Bereichen“

Cornelia Pantzer
Koordination Schule-Jugendhilfe

Zu den Aufgaben der Koordination gehört der Aufbau und die Unterstützung der Netzwerke und Strukturen der Kooperation auf strategischer, operativer und sozialräumlicher Ebene. Ebenso ein gemeinsames Wirken der bezirklichen Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Jugendhilfe und Schule im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft und gemeinsamen Bildungsplanung zu fördern. Zum Aufgabenfeld gehört auch die Unterstützung der bezirklichen Akteure beim Wissenstransfer, die Beratung zu Handlungsansätzen, zu Konzeptentwicklung und die Moderation der Umsetzung. Eine besondere Herausforderung ist die Prozessbegleitung für vereinbarte Arbeitsvorhaben an ausgewiesenen Themenfeldern einschließlich der Sicherung der Arbeitsergebnisse. Die Koordinationstätigkeit wird zu gleichen Teilen im Auftrag der Jugendhilfe und der Schulaufsicht durchgeführt.

Christopher Keim
Fachsteuerung
Pflegekinderhilfe

Seit April 2019 bin ich im Rahmen der Fachsteuerung verantwortlich für die Koordination der Pflegekinderhilfe im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Unterstützt werde ich dabei von unserem Kooperationspartner – dem Pflegekinderservice Marzahn-Hellersdorf. Gemeinsam bemühen wir uns, zusammen mit dem RSD, um die bedarfsgerechte Vermittlung von Kindern in Not, die nach Möglichkeit in einer Pflegefamilie, entweder befristet oder unbefristet, ein neues Zuhause finden sollen. Neben diesem Aufgabengebiet beschäftige ich mich mit dem Fachverfahren SoPart ® und hierbei insbesondere mit Neu- und Weiterentwicklungen, die sich in der Projektphase befinden und noch nicht in den Regelbetrieb überführt sind. Als Brandschutzobmann der Gebäudeteile A und B des Bürodienstgebäudes Riesaer Straße und als Ersthelfer für die Fachsteuerung unterstütze ich meine Kolleg*innen dabei, Gefahren möglichst vor dem Eintreten eines Schadens zu erkennen und eine sichere Arbeitsumgebung herzustellen. Wenn Sie an einem der Bereiche näher interessiert sind, freue ich mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Veronika Daunhauer
Fachsteuerung
Gesundheitsförderung

Im Rahmen des Projekts „Gesund leben in Marzahn-Hellersdorf“ (anteilig finanziert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit) wird angestrebt, das gesunde Aufwachsen von Kindern so ganzheitlich wie möglich zu fördern. Dabei geht es um die Steigerung der Lebensbalance durch das bewusste Gesundheitsverhalten in Ernährung (Zähne), Bewegung (Visuomotorik) und Entspannung (Rauchfreiheit). Die Modellprojekte mit neuen Aktionen und Programmen sollen aktiv dazu beitragen, dass sich längerfristig auch die Einschulungsergebnisse v.a. in Hellersdorf-Nord verbessern. Motto: Für ein gesundes und glückliches Lächeln in ganz Marzahn-Hellersdorf.

Jutta Graf
Fachsteuerung
Schnittstellenausbau

Seit Januar 2022 bin ich in der Fachsteuerung des Jugendamtes. Hierbei stelle ich grundlegende Weichen für die Implementierung einer veränderten Stelle für den Bereich der Schulsozialarbeit und HzE bezogene Schulprojekte. Die Analyse und Bewertung der bezirklichen Gremienstruktur, als auch Bedarfseruierung der Schnittstellenprojekte zählen dabei zu meinem Aufgabengebiet. Da die Stelle ein umfangreiches vielschichtig Aufgabengebiet inne haben wird, ist mein besonderes Augenmerk auf effiziente Strukturen gelegt. Neben diesem Aufgabengebiet beschäftige ich mich mit anfallenden Spezialaufträgen die sich aus der Praxis an den Schnittstellen zur Jugendberufsagentur, aber zu den Hilfen zur Erziehung ergeben. Die neue Stelle dabei passgenau zu beschreiben und gewinnbringend zu übergeben haben dabei für mich oberste Priorität.

Holger Jacobsen
Jugendhilfeplanung

Jugendhilfeplanung hat die Aufgabe mittel- und langfristige Handlungsstrategien für die Bereiche der Jugendhilfe zu entwickeln. Dies beinhaltet die Analyse, Zusammenfassung und Bewertung der soziodemografischen Daten und weiterer Erkenntnisse die für die Fachplanungen sowohl inhaltlicher als auch struktureller Art wichtig sind, zur Herstellung und Sicherung von bedarfsgerechten, ortsnahen Jugendhilfeangeboten. Die Entwicklung der Planungskonzeptionen der einzelnen Bereiche des Jugendamtes, Mitverantwortung bei und Mitwirkung an den Fachplanungen sind ebenfalls Teil des Aufgabengebiets. Die Vertretung des Jugendamtes in fachbereichsübergreifenden Gremien des Bezirkes wie z.B. der AG Sozialplanung, AG soziale Infrastruktur; AG Planung, AG Zuweisung, AG Evaluation Jugendförderpläne zählen ebenfalls dazu.

Maria Fritsche
Leitung der Fachsteuerung (komm.) Hilfen zur Erziehung

Das Aufgabengebiet der Fachsteuerung Hilfen zur Erziehung ist vielschichtig und geprägt von Herausforderungen. Die in der Stelle verankerten Aufgaben der Qualitätsentwicklung- und Sicherung zu wahren, zeitgleich auch Steuerungsimpulse einzuleiten und um zusetzen ist ein stetiger Balanceakt, in welchem auch aktuelle (defizitäre) Bedingungen nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Neue gesamtbezirkliche Hilfeangebote zu entwickeln oder bestehende Angebote weiterzuentwickeln gehören ebenfalls ins Aufgabenspektrum der Stelle. Die Koordinierung vom Interdisziplinären Fachgremium, als auch neu implementierten Koordinierungsgremien, bezirkliche und gesamtstädtische Gremienarbeit und ein intensives Fachcontrolling ist Angelegenheit der Fachsteuerung Hilfen zur Erziehung. Das sogenannte Flexibudget als „Hilfe vor der Hilfe“ zu leiten und zu koordinieren erfreut mich wegen dem präventivem Charakter besonders. Seit diesem Jahr habe ich die kommissarische Leitung der Fachsteuerung übernommen und freue mich gemeinsam mit den KollegInnen der Fachsteuerung gelingende Jugendhilfe im Bezirk zu gestalten.

Weltmädchentag am 11. Oktober

Die AG geschlechterreflektierte Kinder- und Jugendarbeit Marzahn-Hellersdorf plant anlässlich des Weltmädchentages, am 11.10.2022 von 15-18 Uhr ein Event im Skaterpark/Wuhletalstraße 71 (auch "Der Rote Platz" genannt) durchzuführen. Mit Musik, Graffiti- und Rollsportaktionen, KontrollierBar u.a. soll an diesem Tag besonders für Mädchen* Raum sein, sich auszuprobieren, zu connecten und auf ihre Ideen, Wünsche und Lebenslagen aufmerksam zu machen.

Foto: Plan International / Patrick Kaplin

Alle sind aufgerufen, sich "rollend" mit Fahrrädern, Inlinern, Scooter uvm. vor Ort einzufinden.
Weitere Informationen folgen auf www.ag-gdiff.de.

Mama werden - Mama sein

Kurs für werdende Mamas
Haus am Akaziengrund
Allee der Kosmonauten 77
12681 Berlin
Tel: 0157 71 89 54 01
E-Mail: Elterntreff.adk@pad-berlin.de

Foto: paratito.com

Nächster Kurs: **12. Oktober 14 - 16 Uhr**

Vorbereitung auf die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby
8 Termine
Inhalt des Kurses:
Alles Rund um die Geburt
Babypflege
Umgang mit dem Baby
Was will mein Baby ?
Was braucht mein Baby ?

Im Kurs begleiten Sie:
Frau Nadobny (Familienhebamme)
Tel: 0172 / 31 32 03 6

Frau Gleichner
Tel: 0157 / 71 89 54 01

FamilienServiceBüro auch im Oktober mobil unterwegs

Um für viele Familien wohnortnah im Bezirk erreichbar zu sein, ist das FamilienServiceBüro auch im Oktober erneut mobil unterwegs. In Familien- und Stadtteilzentren sowie Jugendfreizeiteinrichtungen können sich Hilfe- und Ratsuchende über Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaft oder den Kitagutschein informieren und beraten lassen.

Es können auch gern Anträge abgegeben werden, die dann an das Jugendamt weitergeleitet werden.

Aus dem Bezirk

Wahl der Schwerbehindertenvertretung

Am 26.10.2022 finden die Wahlen zur Vertrauensperson für schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen sowie deren Stellvertreter/innen im Bezirksamt statt.

Wahlberechtigt sind alle in der Dienststelle beschäftigten schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen. Sie müssen im Wählerverzeichnis aufgeführt sein. Als Vertrauensperson und deren Stellvertreter können Beschäftigte, auch ohne Behinderung, ab einem Alter von 18 Jahren und mit einer Beschäftigungszeit von mindestens sechs Monaten gewählt werden. Seit dem 09.09.2022 hängt das Wahlausschreiben im Bürodienstgebäude Alice-Salomon-Platz 3 (Eingang Kurt-Weil-Gasse 6) im Schaukasten aus. Die Wahl erfolgt als Briefwahl. Bis zum 26. Oktober, spätestens 14 Uhr, müssen die Wahlunterlagen eingereicht sein (Raum 6.13, Alice-Salomon-Platz 3). Im Anschluss erfolgt die öffentliche Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses.

Bild: Verdi.de

Energieeinsparmaßnahmen im Büro

Um eine Notsituation bei der Energieversorgung im Winter zu vermeiden, müssen Politik, Unternehmen und Verbraucherinnen und Verbraucher zusammenarbeiten: Jede eingesparte Kilowattstunde, egal ob von öffentlichen Einrichtungen, von Bürgerinnen und Bürgern oder von der Wirtschaft, hilft.
Die beschlossenen Verordnungen für kurz- und mittelfristige Energiesparmaßnahmen bilden dafür den Rahmen. Sie beinhalten konkrete Maßnahmen für die kommende und die übernächste Heizperiode und richten sich an die öffentlichen Körperschaften sowie Unternehmen und private Haushalte. Neben der Einsparung von Gas sind auch Maßnahmen vorgesehen, die den Stromverbrauch senken sollen, da dies dazu beiträgt, die Stromerzeugung mit Gas zu verringern.

Foto: Sinnvolles Energiesparen | © DOC RABE / fotolia.com

Sicher in vielen Fällen sind einzelne Maßnahmen auch nicht durch die örtlichen Gegebenheiten oder die berufsspezifischen Notwendigkeiten umsetzbar.

Daher hier ein paar Anregungen, was zu beachten ist:

www:// https://b-intern.de/ba/marzahn-hellersdorf/interne-dienste/facility-management/artikel.701715.php

Avatare

Ein Avatar ist eine virtuelle Kunstfigur im Cyberspace, die man in Videospielen oft selbst gestalten kann. Dabei können das Aussehen, Körper, Geschlecht frei gewählt werden.

Foto: Labor M

In diesem Ferienworkshop können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre Werke von verschiedenen Künstler*innen kennenlernen, die sich unter anderem mit der Darstellung von Jugend, Körpern und Rollenbildern beschäftigt haben. Lasst euch von ihnen inspirieren und nutzt Methoden wie Performance, Verkleidung, Fotografie und Zeichnung, um eigene Kunstfiguren zu erschaffen. Zum Ende der Projektwoche werden die Avatare nicht in den Cyberspace hochgeladen, sondern analog auf Textilien oder Poster gedruckt.

Termin: Montag, 31.10. - Freitag, 04.11.2022, 11:00 - 14:30 Uhr
Schloss Biesdorf
Alt-Biesdorf 55
12683 Berlin

Anmeldung per Mail an kontakt@labor-m.berlin oder
telefonisch unter +49 30 55 28 89 13 (Fenia Franz) erforderlich.

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt/ Gastpiel im Schloss Biesdorf

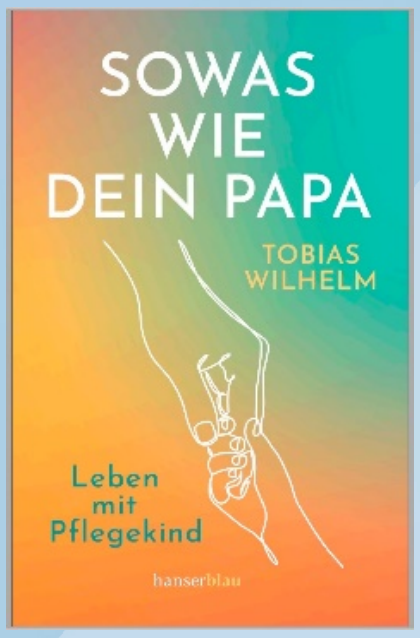
Diese Geschichte für ziemlich kleine Menschen (3+) erzählt davon, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren Kaffee zu trinken! Aber auch für große Menschen, ob Kaffeetrinker oder nicht! Spannend und lustig mit Puppen, Mensch und Feuerwehr nach dem bekannten Kinderbuch von Hannes Hüttner. Eine Kooperation zwischen dem WEITEN THEATER für Puppen und Menschen e.V. und dem Schloss Biesdorf.

Foto: Martin Karl mit Feuerwehr und den Feuerwehrleuten // © DAS WEITE THEATER

Schloss Biesdorf
Alt-Biesdorf 55
12683 Berlin
Termine: 28.,29.,30. Oktober 2022
Beginn: 16:00

Tickets können im Vorverkauf über Pretix erworben werden.

Zu Gast in der Mark-Twain-Bibliothek: Tobias Wilhelm mit seinem Buch „Sowas wie dein Papa“

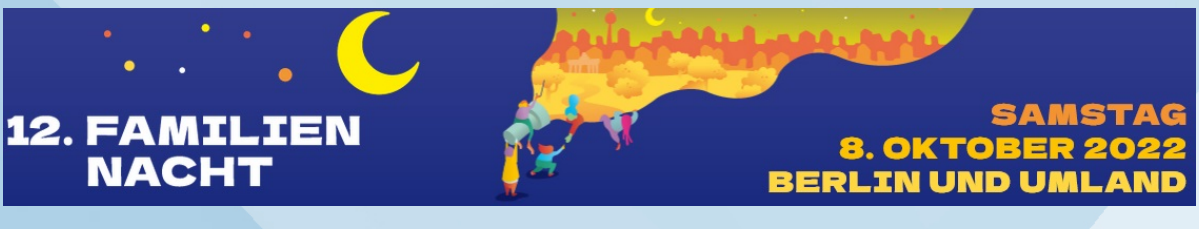


Was macht eigentlich einen guten Vater aus?
Ein junger Mann hat sich als potenzieller Pflegevater beim Jugendamt beworben. Dann zieht von einem Tag auf den anderen das lebhafte Kleinkind Noah bei ihm ein. Vom unerfüllten Kinderwunsch, über bürokratische Belange und das Einleben in den neuen Familienalltag - warm und authentisch erzählt Tobias Wilhelm von den Gefühlen und Unwägbarkeiten im Leben eines alleinerziehenden Pflegevaters, dass sich am Ende doch kaum von dem eines „ganz normalen“ Vaters unterscheidet.

Termin: Donnerstag 13.10.2022
Beginn: 18:00 Uhr

Bezirkszentralbibliothek
"Mark Twain", Artothek
Marzahner Promenade 55
12679 Berlin

Termine



Am 08. Oktober findet die 12. Familiennacht statt. Mehr als 140 Veranstaltungen sind geplant.
Alle Infos findet man unter:

www:// https://familiennacht.de/besucher/programm

Auch acht Einrichtungen in unserem Bezirk sind dabei:

"Nachts sind alle Katzen grau"

17:00 bis 21:00
ab 3 Jahre
Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus "Aufwind"
Marzahn-Hellersdorf
Backen Kochen Essen, Bauen Machen Tun, Musik und Klang
Kinder: Spende erwünscht
Erwachsene: Spende erwünscht

Geschichten, die uns zusammenführen: Ein Erzähl- und Leseabend im "Kiek in"

17:00 bis 19:00
ab 4 Jahre
Kiek in - Soziale Dienste gGmbH
Marzahn-Hellersdorf
Bilderbuchkino / Abendfilm, Lagerfeuer, Lesungen
Kinder: Eintritt frei Erwachsene: Spende erwünscht

Heimische Tiere der Nacht

17:00 bis 21:00
ab 6 Jahre
Kindercafé
Marzahn-Hellersdorf
Familienfest / Party, Kunst-Experiment, Lagerfeuer
Kinder: 3,00 Euro
Erwachsene: 3,00 Euro
Anmeldung erforderlich

Mit Familien... ein Fest für Kinder!

17:00 bis 20:00
ab 1 Jahr
Familienzentrum Felix
Marzahn-Hellersdorf
Familienfest / Party
Kinder: Spende erwünscht
Erwachsene: Spende erwünscht

Miteinander Lachen - Füreinander da sein

17:00 bis 21:00
ab 0 Jahre
Kinder, Jugend und Familienzentrum Haus am Akaziengrund
Marzahn-Hellersdorf

Miteinander - Füreinander im Haus Windspiel

17:00 bis 20:00
ab 5 Jahre
KJFZ Haus "Windspiel"
Backen Kochen Essen, Bauen Machen Tun, Spielen / Rätseln
Kinder: 1,00 Euro
Erwachsene: 2,00 Euro
Anmeldung erforderlich

Taschenlampen-Schnitzeljagd - Soziale Tiere in der Nacht

18:00 bis 20:00
ab 4 Jahre
Umweltbildungszentrum Freilandlabor Marzahn
Marzahn-Hellersdorf
Abend-Exkursion, Familien-Entspannung, Forschen & Entdecken
Kinder: 2,00 Euro
Erwachsene: 2,00 Euro
Anmeldung erforderlich

Völlig "umnachtet"

19:00 bis 21:00
ab 6 Jahre
Naturschutzzentrum Schleipfuhl
Marzahn-Hellersdorf
Abend-Exkursion, Forschen & Entdecken, Geländeabenteuer
Kinder: Eintritt frei
Erwachsene: Spende erwünscht
Anmeldung erforderlich

Vielfalt in Marzahn-Hellersdorf

Im Oktober organisiert die AG Politische Bildung - JFE gegen Diskriminierung einen Aktionsmonat mit vielen verschiedenen Veranstaltungsformaten für Vielfalt, Offenheit und Toleranz im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung an unseren Angeboten.

Diese sind allesamt **kostenfrei**!

Cotti.Für.Alle – Graffiti und Mucke gegen rechts
Zeit: Fr., 23.09.2022, 16 – 22 Uhr
Ort: Cottbusser Platz
Hakenkreuze, Neonaziplakate & rassistische Übergriffe sind leider immer noch Alltag in Hellersdorf. Am 23.9. lädt das Register Marzahn-Hellersdorf deshalb in Kooperation mit dem Jugendforum Marzahn-Hellersdorf & der Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf zum Cottbusser Platz ein.
Wir wollen uns austauschen & vernetzen, dazu gibt es Graffiti & tolle Live-Acts.

Aktuelle Infos: koordinierungsstelle-mh.de

Lesung zum Thema: Angekommen. Eine Kongolesin in Deutschland
Zeit: Mi., 28.09.2022, 16 Uhr
Ort: JFE Anna Landsberger, Prötzeler Ring 13, 12679 Berlin
Liesse Ebenso berichtet über ihr Leben vor der Flucht aus dem Kongo, über ihr Leben seit ihrer Ankunft in Deutschland und über ihr Heimatland. Sie wird außerdem aus ihrem Buch „Moseka – Eine Geschichte“ lesen.

Anmeldung: bis 26.9. an jelena.vukmanovic@roter-baum-berlin.de
In der Zusammenarbeit mit Marzahn-Hellersdorfer Städtepartnerschaftsverein e.V.

Lesung zum Thema: Angekommen. Eine Kongolesin in Deutschland

Zeit: Mi., 28.09.2022, 16 Uhr
Ort: JFE Anna Landsberger, Prötzeler Ring 13, 12679 Berlin
Liesse Ebenso berichtet über ihr Leben vor der Flucht aus dem Kongo, über ihr Leben seit ihrer Ankunft in Deutschland und über ihr Heimatland. Sie wird außerdem aus ihrem Buch „Moseka - Eine Geschichte" lesen.

Anmeldung: bis 26.9. an jelena.vukmanovic@roter-baum-berlin.de
In der Zusammenarbeit mit Marzahn-Hellersdorfer Städtepartnerschaftsverein e.V.

„Europaspiel" vom Roten Baum - Offizielle Auftaktveranstaltung des Aktionsmonats

Zeit: Mi, 5.10.2022 ab 16.00 Uhr
Ort: JFE Anna Landsberger, Prötzeler Ring 13, 12685 Berlin
Lass uns ein Spiel spielen! Ein Spiel über Europa, freie Reisen und Grenzen. Weißt du was ein Checkpoint (dt. Kontrollpunkt an Grenzübergängen) ist? Es ist eine Stelle, an der die Polizei Unterlagen der Reisenden überprüft und entscheidet, wer über die Grenze in ein anderes Land darf und wer nicht. Vielleicht bist du jung, hattest Glück und musstest noch nie an einer Grenze in Europa warten. Oder vielleicht doch. Kannst du dir vorstellen, wie Europa aussehen würde, wenn es überall Grenzübergänge gäbe? Spiel mit und probiere es aus!

Gemeinsames Kochen internationaler Gerichte in der Outdoorküche

Zeit: Mi, 05.10.2022, 16 Uhr
Ort: Senftenberger Str. 10, 12627 Berlin

Anmeldung: senfte@kids-und-co.de oder 030/9989301

Gedenkstättenfahrt nach Sachsenhausen

Zeit: Sa, 08.10.2022, 12 Uhr
Ort: Treffpunkt JFE „UNO", Märkische Allee 414, 12689 Berlin
Wir fahren gemeinsam mit der JFE „am Hultschi" zur Gedenkstätte „Sachsenhausen" in Oranienburg. Hier bekommen wir eine Führung und der Ausflug wird pädagogisch begleitet. Mindestalter für den Ausflug ist 14 Jahre.

Anmeldung: Tel.: 030 9323111 - Elternzettel könnt ihr euch ab Mitte September in der JFE „UNO" abholen. Meldet euch wenn es Fragen gibt und haltet euch über unser Instagram-Profil (jfe_uno) auf dem Laufenden, falls es kurzfristige Änderungen geben sollte.

Weltmädchentag mit Event im Skaterpark

Zeit: Di, 11.10.2022, 15-18 Uhr
Ort: Wuhletalstr. 71, 12687 Berlin
Die AG geschlechterreflektierte Kinderund Jugendarbeit führt anlässlich des Weltmädchentages ein Event im Skaterpark/ Wuhletalstraße 71, auch „Der Rote" genannt, durch. Mit Musik, Graffiti- und Rollsportaktionen, KontrollierBar u.a. soll an diesem Tag auf die besondere Situation von Mädchen* aufmerksam gemacht werden. Alle sind aufgerufen, sich „rollend" mit Fahrrädern, Inlinern, Scooter u.v.m. vor Ort einzufinden.

Gemeinsames Kochen internationaler Gerichte in der Outdoorküche

Zeit: Mi, 12.10.2022, 16 Uhr
Ort: Senftenberger Str. 10, 12627 Berlin

Anmeldung: senfte@kids-und-co.de oder 030/9989301

Film zum Thema „Leben zu NS-Zeiten“

Zeit: Di, 11.10. - 12.10.2022 15 Uhr
Ort: JFE UNO, Märkische Allee 414, 12689 Berlin
Wir wollen mit euch einen Film zum Thema „Leben in der NS-Zeit“ schauen. Zur Auswahl stehen „der Junge im gestreiften Pyjama“ (FSK ab 12), „Jojo Rabbit“ (FSK ab 12) oder „als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (FSK ohne Altersbeschränkung). Wir entscheiden je nach Anmeldestand welchen Film wir an diesem Tag schauen. Am 12.10.2022 werden wir gemeinsam kochen und beim Essen werden wir gemeinsam über den Film vom Vortag sprechen.

Anmeldung: Tel.: 030 9323111

Nachbarschaftsbüro Marzahn NordWest: Sommerkino

Zeit: Mi, 14.10.2022, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr
Ort: Nachbarschaftsbüro Marzahn NordWest, Havemannstraße 17A, 12689 Berlin
Thematisch passender Filmabend und gemeinsamer Austausch im Rahmen des Aktionsmonats für Vielfalt, Offenheit und Toleranz. Der Eintritt ist frei, für ein paar Snacks und Getränke auf Spendenbasis ist gesorgt!

Aktuelle Infos: https://www.facebook.com/Mobile-Stadtteilarbeit-Marzahn-NordWest-106956651786024%20und%20mar-zahn-nord-west.de

JFE Joker: Siebdruck- und Graffitiaktion

Zeit: Mo, 17.10.2022, 15 Uhr
Ort: JFE Joker, Alte Hellersdorfer Str. 3, 12629 Berlin
Wir wollen mit euch unter dem Motto „Ein Beutel voller Vielfalt“ Motive, Sprüche oder Schlagwörter zum Thema Toleranz, Vielfalt und Menschenrechten entwickeln, die wir dann per Siebdruck auf Jutebeutel und Turnbeutel drucken wollen.

Achtung: Am 25.10.22 geht es dann gemeinsam zur JFE Senfte um dort

„Politik isst Wurst“ - präsentiert vom Roten Baum

Zeit: Di, 18.10.2022, 16-18 Uhr
Ort: KOMPASS - Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin
Politiker*innen interessieren sich nicht für unsere wirklichen Bedürfnisse? Sie beschließen einfach irgendwas über unsere Köpfe hinweg? Oder interessieren sich die Bürger*innen einfach nicht genug für die Politik und bleiben den Diskussionsabenden und Bürgerforen deshalb fern? Bei „Politik isst Wurst“ bieten wir euch die Möglichkeit, mit lokalen Politiker*innen in einer angenehmen Stimmung Leckereien zu verzehren und sich ein bisschen besser kennenzulernen. Ob groß oder klein - alt oder jung, alle sind willkommen.

Gemeinsames Kochen internationaler Gerichte in der Outdoorküche

Zeit: Mi, 19.10.2022, 16 Uhr
Ort: Senftenberger Str. 10, 12627 Berlin

Anmeldung: senfte@kids-und-co.de oder 030/9989301

Ausflug in die Berliner Unterwelten

Zeit: Do, 20.10.2022, 14 Uhr
Ort: Treffpunkt an der JFE „UNO“, Märkische Allee 414, 12689 Berlin
Wir planen einen Ausflug zum Gesundbrunnen, um uns eine begleitete Tour durch die Berliner Unterwelten anzusehen. Wir werden uns die Tour 3, Bunker, U-Bahn und kalter Krieg anschauen (siehe auch Tour 3 auf der Website: www.berliner-unterwelten.de)

Anmeldung Tel.: 030 9323111 - Elternzettel könnt ihr euch ab Mitte September in der JFE „UNO“ abholen. Meldet euch wenn es Fragen gibt und haltet euch über unser Instagram-Profil (jfe_uno) auf dem Laufenden, falls es kurzfristige Änderungen geben sollte.

Buchlesung im AWO Stadtteiltreff

Zeit: Fr, 21.10.2022, 19:30 Uhr
Ort: AWO Stadtteilzentrum, Hultschiner Damm 98, 12623 Berlin
Anmeldung: Tel. 5864 6921
Juliane Marie Schreiber, Autorin aus Mahlsdorf Süd, liest für uns aus ihrem Buch/Bestseller „Ich möchte lieber Nicht - Eine Rebellion gegen den Terror des Positiven". Warum positives Denken uns oft nicht weiterbringt, Schimpfen aber schon. Dieses Buch ist ein unterhaltsamer Aufruf zum Widerstand gegen die Ideologie unserer Zeit: den Zwang des Glücks.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Bürgerverein Mahlsdorf Süd e.V. und Stadtbibliothek Marzahn-Hellersdorf.

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Hellersdorf: „Diskriminierung? Wir doch nicht! Strategien im Umgang mit Ausgrenzung und Diskriminierung"

Zeit: Mo, 24.10.2022, 9:30-14:30 Uhr
Ort: JFE Tresor, Ludwigsfelder Str. 2A, 12629 Berlin
Folgendes erwartet Sie: Viele kennen das - in einer Gruppe wird jemand ausgegrenzt oder Vorurteile werden formuliert. Wie verhalte ich mich? Was kann ich tun, um dagegen vorzugehen? Ausgehend von Fallbeispielen der Teilnehmenden werden im Workshop Gruppenübungen und Methoden für den Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierungen erprobt, die im Alltag anwendbar sind. Ziel ist es, Selbst- und Fremdbilder zu überprüfen und eigene Handlungskompetenz weiterzuentwickeln.

Durchgeführt wird der Workshop von Aktion Zivilcourage e. V.
Anmeldung: Die Veranstaltung ist auf 25 Personen begrenzt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an unter pfd-mh@stiftung-spi.de

Gemeinsames Kochen internationaler Gerichte in der Outdoorküche

Zeit: Mi, 26.10.2022, 16 Uhr
Ort: Senftenberger Str. 10, 12627 Berlin

Anmeldung: senfte@kids-und-co.de oder 030/9989301

Graffiti-Aktion „Vielfalt aus der Dose"

Zeit: Di, 27.10.2022, 14 Uhr
Ort: JFE Joker, Alte Hellersdorfer Str. 3, 12629 Berlin

2. Klangverstärkerfestival

Zeit: Fr, 28.10.- 29.10.2022, 15 Uhr
Ort: JFE „am Hultschi", Hultschiner Damm 140, 12623 Berlin
Fr. 28.10.: Kick Off mit Gesprächsrunde zum Thema „Krisen und die Herausforderungen der Offenen Jugendarbeit" mit Prof. Dr. Markus Gottwald und weiteren Gästen. Im Anschluss Live Musik (von Punk bis Hip-Hop) und DJs/DJanes. Angebote für Kids (Seife selber machen) u.v.m.
Sa. 29.10.: Buntes Programm mit Live Bands, Angeboten, Musik Quiz, Graffiti Aktion, Open Space Hultschi Café u.v.m. Noch Ideen, einbringen? Einfach per E-Mail: jfe.amhultschi@pad-berlin.de

Das Klangverstärkerfestival wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie – Hellersdorf.

Über uns

Unser Jugendamt

Die ca. 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes engagieren sich in den verschiedensten Bereichen - in den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, in den Überregionalen Diensten, in den Zentralen Diensten, in der Erziehungs- und Familienberatung, in der Fachsteuerung, im Haushalt und im Internen Dienst - für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bezirk.
Von der Vaterschafts-anerkennung, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss oder Kitacard bis hin zur Beratung, Förderung und Unterstützung in allen Lebenslagen stehen sie den Familien kompetent zur Seite.

Von Mitarbeitenden! Für Mitarbeitende! Stark miteinander.

Die Prozesse, die sich in den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes und auch im Bezirk insgesamt vollziehen, sind sehr vielschichtig und entwickeln sich ständig.
Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierüber eine aktuelle Übersicht zu geben und sie umfassend zu informieren, ist Anliegen der Leitung des Jugendamtes.
Der Rundbrief wird in der letzten Woche des Monats elektronisch verteilt.
Er ist auch im B-Portal auf den Seiten des Jugendamtes unter Aktuelles eingestellt.
Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen.
Für Sie erreichbar sind wir unter der Mailadresse:
Jug-OeA@ba-mh.berlin.de

Impressum

Titel:	Jugendamt. Aktuelles Information, die ankommt
Herausgeber:	Jugendamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin Riesaer Straße 94 12627 Berlin
Gesamtverantwortung:	Heiko Tille Leiter des Jugendamtes
Redaktion:	Heiderose Kirsten Jug-OeA@ba-mh.berlin.de
Gestaltung:	Viktoria Funk Jug-OeA@ba-mh.berlin.de